

DESIGNBELÄGE IM BADBEREICH

Sichere Lösungen für neue Gestaltungsideen



Wie nass ist ein Feuchtraum?

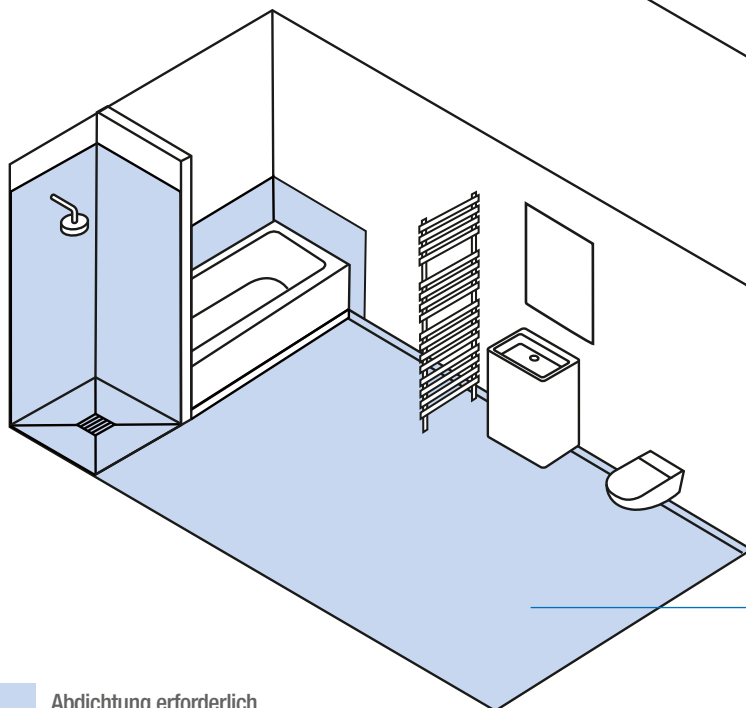
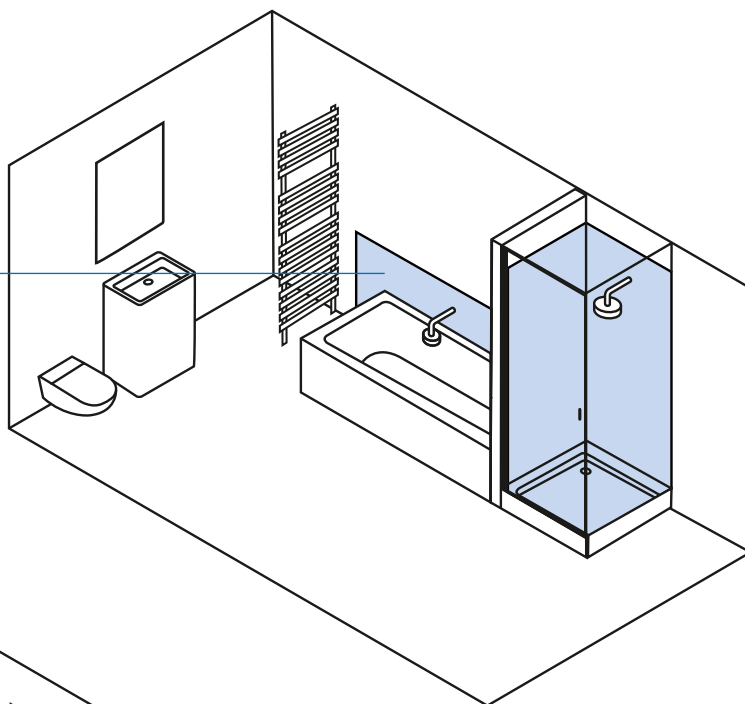
Bei Feuchträumen handelt es sich um Wohnräume, die kurzzeitig einer erhöhten Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind in Verbindung mit geringem Eintrag von Tropf- und Spritzwasser bzw. nur selten einer kurzfristigen Flüssigwasserbelastung. Im Gegensatz zu Nassräumen ist ein Bodenablauf nicht erforderlich. In Feuchträumen wird ein sorgsamer Umgang mit den eingebauten Bodenbelägen durch den Nutzer unterstellt. Aber auch hier fällt Wasser an, das unter Umständen in die Bodenbelagebene eindringen und somit zu Schäden führen kann.

Rechtliche Bestimmungen beachten

Der Gesetzgeber hat deshalb eine Regelung zum Schutz dieser Bauteile angeordnet. Neben den bauaufsichtlich geregelten Bereichen für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit keramischen Fliesen und Platten gibt es noch den nicht geregelten Bereich ohne rechtliche Anforderungen. LVT können, sofern der Belag dafür ausgelobt ist, sowohl im nicht geregelten (Bäder ohne Bodenablauf) als auch im geregelten Bereich (Bäder mit Bodenablauf) verlegt werden. In jedem Fall empfehlen wir die Verwendung zugelassener Systeme.

Haben Sie ein Bad, in dem Designbeläge verlegt werden sollen? Alle weitergehenden Informationen zu diesem Thema erläutern wir Ihnen gerne. Melden Sie sich einfach bei uns, 0 20 41 / 77 20 8 - 0.

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit separater Dusche inklusive wirksamen Spritzschutz, Untergrund Boden: feuchtigkeitsunempfindlich



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit Bodenablauf im Duschbereich

Abdichtung erforderlich



»LVT bieten ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten!«

Designbelägen gehört die Zukunft

Der Fußboden ist heutzutage längst nicht mehr nur funktionelles, sondern immer mehr auch gestalterisches Element des Raumes. Die neue Generation der Designbeläge (engl. Luxury Vinyl Tiles, LVT) liefert genau das: LVT bieten täuschend echte Holz- und Steinoberflächen in Fliesen- und Plankenformaten in überwältigender Auswahl und eignen sich überall dort, wo ein langlebiger, robuster Boden gefragt ist. Ein weiterer, sehr angenehmer Vorteil, der bei LVT in Steinoptik zum Tragen kommt, ist das Bodengefühl: Obwohl der Belag aussieht wie Fliesen, bekommen die Nutzer keine kalten Füße. Auf eine Fußbodenheizung kann somit verzichtet werden.

Kein Wunder, dass anspruchsvolle Kunden diese Designbeläge auch in privaten Badezimmern, Wellnessbereichen, Ruhebereichen in Saunen, etc. einsetzen möchten. Dies ist grundsätzlich möglich, setzt aber ein gewisses Vorwissen um die zu belegenden Untergründe und die Besonderheiten der Bauausführung sowie die Verwendung von geprüften und aufeinander abgestimmten Profiprodukten voraus.





1 FEUCHTIGKEITSUNEMPFLINDLICHER UNTERGRUND

2 EPOXIDHARZGRUNDIERUNG PRIMER MF EC PLUS

3 ABDICHTUNG AUS MAPEGUM EPX

4 FLÄCHENAUSGLEICH MIT PLANOPUR

5 POLYMERKLEBSTOFF ULTRABOND ECO MS 4 LVT

6 DESIGNBELAG (LVT)



Optimal abdichten und kleben mit MAPEI!

1. FEUCHTIGKEITSUNEMPFLINDLICHER UNTERGRUND

Nicht jeder Untergrund eignet sich zur Anwendung im Bad. Vor Ausführung der Arbeiten ist sicher zu stellen, dass der Untergrund den DIBt-Vorgaben entspricht. Zementestriche sind in jedem Fall geeignet

2. EPOXIDHARZGRUNDIERUNG PRIMER MF EC PLUS

Für eine blasenfreie und durchgehend gleichmäßige Schichtdicke der Verbundabdichtung ist ein vorheriger Auftrag mit der Epoxidharzgrundierung MAPEI PRIMER MF EC Plus erforderlich. Sie verschließt die Poren und reguliert die Saugfähigkeit.

3. ABDICHTUNG MIT MAPEI MAPEGUM EPX

Die abdichtende Schicht des Systems wird aus dem zweikomponentigen, flexiblen, chemikalienbeständigen Produkt MAPEI MAPEGUM EPX auf Epoxidharzbasis hergestellt. Das System ist geprüft nach DIBt-Vorgaben, rissüberbrückend und wasserdicht. Der Auftrag erfolgt mittels Kammspachtel (Spitzzahnung) in zwei Arbeitsgängen mit einer Mindestschichtdicke von jeweils ca. 0,5 mm und einer zusätzlich haftvermittelnden Einstreuschicht. Für den Wandbereich empfiehlt sich die standfeste Version MAPEI MAPEGUM EPX-T oder das Stellmittel MAPEI ADDITIX PE. Anschlussbereiche von Wand zu Boden, Rohrdurchdringungen und Bodenabläufe werden mit speziellen Bändern und Formteilen abgedichtet. Das systemgeprüfte, alkalibeständige MAPEI MAPEBAND eignet sich für Anschluss und Bewegungsfugen. Die Einarbeitung erfolgt in die frische, erste Abdichtungsschicht. Im Bereich von Wand zu Boden ist zudem eine Schlaufe auszubilden.



4. FLÄCHENAUSGLEICH MIT PLANOPUR

Nach Auftrag der Verbundabdichtung liegt noch nicht die erforderliche Ebenheit zur Verlegung vor. Um den hohen ästhetischen Ansprüchen zu genügen, ist ein flächiger Ausgleich mit MAPEI PLANOPUR erforderlich. Die selbstverlaufende, elastische Polyurethanspachtelmasse eignet sich für den Innen- und Außenbereich und kann in beliebigen Schichtdicken (Mindestschichtstärke 3 mm!) aufgebracht werden. Um optimalen Haftverbund zu erreichen, ist die Oberfläche vor der Verlegung intensiv bis zum Weißbruch anzuschleifen.

5. POLYMERKLEBSTOFF ULTRABOND ECO MS 4 LVT

Aufgrund des nicht saugenden Untergrundes und der Feuchtigkeitseinwirkung sind Dispersionsklebstoffe nicht zur Verlegung der Designbeläge geeignet. Die Verklebung erfolgt stattdessen mit dem einkomponentigen SMP-Klebstoff MAPEI ULTRABOND ECO MS 4 LVT. Unter Verwendung der TKB Zahnung A1 oder A2 muss eine ausreichende Benetzung erzielt werden. Nach Verlegung die Beläge mit einer Gliederwalze anwalzen.



VERTRAUEN SIE AUF DAS MAPEI KNOW-HOW.

MAPEI wurde 1937 in Mailand gegründet und ist heute einer der führenden Hersteller von Klebstoffen, Abdichtungen und chemischen Produkten für das Baugewerbe.

Die sprichwörtliche Spitzenqualität der Produkte gründet sich auf diese 80-jährige Erfahrung und eine permanente Produktinnovation. Die Strategie des Unternehmens ist konsequent auf Kundennähe und damit auf den lokalen Markt und kurze Transportwege ausgerichtet.

Heute gehören zum MAPEI-Konzern 70 Werke in 32 Ländern auf allen fünf Kontinenten. In Deutschland ist die MAPEI GmbH mit Sitz in Großostheim seit über 20 Jahren und über 250 Mitarbeitern vertreten. Systematisch aufeinander abgestimmte Produkte und gelebter Wissenstransfer bieten sowohl Handel und Handwerk als auch Planern und Bauherren einen echten Mehrwert.

FÜR WEITERE FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:

MAPEI GmbH

Bürogebäude 1
IndustrieHandelsPark Nord
Babenhäuser Straße 50
63762 Großostheim
Tel. 06026/50197-0
Fax 06026/50197-48
Internet: www.mapei.de
E-Mail: info@mapei.de

MAPEI GmbH

Anwendungstechnisches
Büro Bottrop
Friedrich-Ebert-Straße 140
46236 Bottrop
Tel. 02041 / 77 208-0
Fax 02041 / 77 208-28
Internet: www.mapei.de
E-Mail: awt.bottrop@mapei.de

